

Checkliste im Todesfall

Unmittelbar nach Eintritt eines Todesfalles ist folgendes zu tun:

Sterbeort	Wie ist zu handeln?
Zuhause	Arzt (Hausarzt) kontaktieren ggf. ärztlicher Notdienst 116117
Krankenhaus/ Pflegeeinrichtung	Einrichtung übernimmt organisatorisches
Öffentlichkeit	Rettungsdienst verständigen
Benachrichtigung der engsten Angehörigen	

Bestatter kontaktieren (innerhalb von 24 – 36 Stunden nach Todesfall)

Kontaktieren Sie einen Bestatters Ihres Vertrauens. Es bestehen zahlreiche Entscheidungen und behördliche Vorgänge bevor, Ihr Bestatter kann Sie beraten und entlasten.

Organisation und Gestaltung der Bestattung

Sofern keine Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten mit dem Bestatter geregelt wurde, müssen einige Entscheidungen hinsichtlich der Bestattung getroffen werden.

Wünsche des Verstorbenen:	✓
Hatte der Verstorbene Wünsche bezüglich seiner Bestattung?	
Wurden Wünsche eventuell schriftlich festgehalten und sind in den Unterlagen zu finden?	
Wurde ein Wunschbestatter genannt?	

Wichtige Dokumente für den Bestatter bereitlegen

Die schwarzen Punkte in der Tabelle zeigen, welche Dokumente ledige, verheiratete, geschiedene, oder bereits verwitwete Hinterbliebene benötigen und dem Bestatter aushändigen:

Dokument	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Personalausweis/ Reisepass (wenn vorliegend)	●	●	●	●
Geburtsurkunde	●			
Heiratsurkunde		●	●	●
Sterbeurkunde des Ehepartners			●	
Scheidungsurteil				●

Versicherungsnummern/ Nachweise bereitlegen

Dokumente/ Nachweise	✓
Krankenkasse, ggf. Krankenkassenkarte	
Rentennummer	
Betriebsrente	
Testament (Hinterlegungsschein – Nr. beim Amtsgericht)	
Sterbegeldversicherung	
Lebensversicherung	
Haftpflichtversicherung	
Verfügungen/ Willenserklärungen	
weitere Versicherungen	
Eventuell existierende Abonnements (im Internet)	